

Agenten suchen nach brisanten Informationen

Kinder und Jugendliche spielen am Weltspieltag Scotland Yard

Der Weltspieltag vergangene Woche wurde auch im Leo-Center begangen. Kinder und Jugendliche konnten als Agenten von Scotland Yard auf der Suche nach Informationen durch das Einkaufszentrum streifen.

Organisiert wurde das Live-Spiel nach der Vorlage eines erfolgreichen Brettspiels vom Jugendhausverein Leonberg. „Wir verlosen unter allen Teilnehmern als Hauptgewinn ein Brettspiel, das uns Spielwaren Kurtz zur Verfügung stellte, und mehrere Verzehrgutscheine fürs Jugendhaus“, sagt Projektberater Daniel Wittinger, der als „Senior-Agent“ in schwarzem Anzug und Sonnenbrille sein Rekrutierungsbüro in der Ladenstraße aufgeschlagen hatte. Begleitet wurde er von

„Junior Agent“ Sebastian Vees. Der Sozialpädagogikstudent verteilte die Fahndungsakten mit den Suchlisten für die acht Informanten, Ehrenamtliche des Jugendhausvereins, die sich im und ums Einkaufszentrum herum unters Volk gemischt hatten. „Das Center bietet sich an,

Neu geworbene Agenten suchen nach Antworten

weil sich hier viele Menschen aufhalten“, sagte Wittinger.

Die neu geworbenen Agenten sollten diesen mit vorgegebenen Fragen gewisse Informationen entlocken, die aber nicht unbedingt in Einklang mit der Frage standen. So wusste Informantin Tamara Weigle alias „The BB-blond Beauty“, die wegen illegalen Vertriebs von Wasserstoff-

peroxid gesucht wurde, auf die Frage „Haben Sie ein Rezept für Orangenmarmelade“ nur die Antwort „Alkohol ist keine Lösung“. Andere zwielichtige Gestalten hörten auf Namen wie der kahle Karl, der glückliche Gustav, Big Mama oder der listige Lieferant.

Die Kinder und Jugendlichen machten einen Nachmittag lang voller Begeisterung mit. Vier Jungs benannten ihr Team nach den Anfangsbuchstaben ihrer Vornamen in „FJJT“. Jessica Schramm (14) aus Leonberg fand das Spiel gut. „Erst haben wir gedacht, wir werden auf den Arm genommen, doch jetzt macht es richtig Spaß“, sagte sie. Ihre Freundinnen Jenny Kaiser aus Höfingen und Isabel Hehl aus Leonberg suchten mit ihr tatkräftig mit.



„Senior-Agent“ Wittinger rekrutiert junge „Agenten“